

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1918**

296 (18.12.1918)



brauchs usw. muß die Landeszentrale als absolut übertrieben zurückweisen. Auf der Landesversammlung wird darüber besonders zu reden sein. Weiterhin wird Bericht erstattet werden über die Reichsdelegiertenversammlung der A- und S-Räte in Berlin. Bei dieser Gelegenheit nimmt die Versammlung zu den politischen Problemen im Lande und im Reiche Stellung. Dadurch gewinnt die Versammlung am 27. Dezember hohes politisches Interesse, was unter Umständen der vorläufigen Regierung einen Fingerzeig für ihre weitere Arbeit werden kann; denn der Kräfte sind viele am Werke, welche der jungen Republik Gefahr zu bereiten vermögen. Alle A- und S-Räte, die der Landeszentrale angeschlossen sind, können sich auf der Versammlung vertreten lassen.

☒ Karlsruhe, 17. Dez. Wegen schwerer Einbruchdiebstähle wurde der Maurer Hermann Wolf von der Strafkammer zu 4 Jahren Gefängnis, sein Bruder Jakob Wolf zu 3 1/2 Jahren und der Schriftsetzer Wilh. Eberschwein zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

\* Durlach, 18. Dez. Am 5. Januar 1919 sind alle bad. Bürger und Bürgerinnen vom 20. Lebensjahr an dazu berufen, die Abgeordneten zur bad. Nationalversammlung zu wählen. Zu den verschiedenen Fragen, welche die neue Nationalversammlung beschäftigen werden, gehört unter anderem auch das Verlangen nach Trennung von Staat und Kirche. Zum richtigen Verständnis dieses besonders wichtigen Gegenstandes wird Herr Stadtpfarrer Wolfhard am Donnerstag, den 19. d. M., abends 8 Uhr, in der hiesigen evang. Stadtkirche einen Vortrag über das Thema: „Wie kann unsere Kirche in schwerer Zeit erhalten werden?“ halten, zu welchem die evang. Gemeindeglieder von Durlach und Aue freundlich eingeladen werden. Bei der Wichtigkeit dieser Frage darf wohl erwartet werden, daß unsere Gemeindeglieder dieser Einladung zahlreich Folge leisten werden.

(:) Durlach, 18. Dez. Gestern mittag gegen 1 Uhr ist in einem älteren Lagerraum der Lederfabrik Herrmann u. Ettlinger hier auf noch unaufgeklärte Weise ein kleines Schadenfeuer ausgebrochen. Mit Hilfe der eigenen Feuerlösch-Einrichtung konnte das Fabrikpersonal sofort zur Bekämpfung des Feuers schreiten, sodaß, als noch von der freien Feuerwehr Spritzenmeister Schwarz mit seinen 3 Söhnen mit einer weiteren Schlauchleitung zur Unterstützung beikam, die Gefahr in etwa einer Stunde beseitigt war. Material- und Gebäudeschaden werden sich wohl auf einige tausend Mark belaufen.

— Das Residenz-Theater in Durlach zum grünen Hof zeigt ab Mittwoch wieder vollständig neues Programm, welches bis einschl. Freitag läuft, es enthält u. a.: „Der weiße Schrecken“, Drama in drei Akten; „Prinz Sami“, Lustspiel mit Ossy Oswald und Ernst Lubitsch, zum Schluß die Humoreske „Der Teufel in der Truhe“.

ihm, indem sie ihn zwang, ihr widerwillig dienstbar zu sein. Hundertelei Gefälligkeiten verlangte sie von ihm; bald mußte er sie über die Eigenart einer Pflanze belehren, bald ließ sie ihn von einer dringenden Arbeit holen, damit er ihr ein Warmhaus öffne; dann wieder verlangte sie eine seltene Blüte, die ihm besonders wert war, abgeschnitten zu erhalten, oder sie nahm Fräulein Werlich in Beschlag, während er bei ihr war, um mit ihr in ihrem Garten zu arbeiten. Die bereits fertigen Anlagen zum Frühjahr im Schloßpark mußten auf ihr Verlangen, weil sie sie geschmacklos gefunden und Heinz irgend eine neue Idee suggeriert hatte, noch einmal völlig umgearbeitet werden, und dann wieder gingen infolge der Nachtfähle eine ganze Anzahl wertvoller Treibhausgewächse ein, weil unbegreiflicherweise ein halbes Duzend Scheiben im Warmhaus entzweigeflogen waren. —

(Fortsetzung folgt.)

(:) Berghausen, 18. Dez. In der Nacht vom Sonntag auf Montag wurde dem Zimmermeister Robert Rothweiler ein geschlachtetes Schwein aus dem Keller entwendet. Den Tätern ist man auf der Spur.

::: (Kleinsteinbach, 18. Dez. In der Nacht vom 15. auf 16. Dezember wurde der dort einquartierten Fuhrpark-Kolonnen 945 ein Dösch im Wert von 1000 Mk. durch mehrere Einwohner entwendet und geschlachtet. Die Täter wurden durch die Gendarmen ermittelt und festgenommen und dem Amtsgericht Durlach eingeliefert.

☉ Heidelberg, 18. Dez. Der Volksrat Heidelberg veröffentlicht eine Liste der in den letzten Tagen von seinen Sicherheitsorganen beschlagnahmten Gegenstände. Darunter befinden sich zwei Autos, Sanitätswagen mit Inhalt, eine Feldküche und 4 sonstige Wagen. Unter dem Verdacht, an den auf dem Güterbahnhof in den letzten Tagen verübten Diebstählen beteiligt zu sein, wurden 14 Personen verhaftet, darunter auch Wachleute, die ihren Dienst mißbrauchten und selbst stahlen. Die Namen der ehrlosen Wachmannschaften wurden in den hiesigen Blättern veröffentlicht.

△ Todtnau, 17. Dez. Einen unerwarteten Besuch erhielt letzter Woche ein vom Feld heimgekehrter Krieger. Er hatte in Belgien die Bekanntschaft einer Schönen gemacht, die sich nun, mit Adresse und Bild versehen, aufmachte, um ihren Liebsten, der schon längst verheiratet und Vater mehrerer Kinder ist, im Schwarzwald zu suchen. Sie fand ihn hier und dieser ließ sie „Frögl. Bote“ einfach seine Familie im Stich und zog mit der Belgierin von dannen.

☞ Waldshut, 17. Dez. Wie mitgeteilt worden ist, haben die Gemeinden Fettingen, Lottstetten und Büdingen im zollfreien Gebiet den Anschluß an die Schweiz beschlossen. Der Große Rat in Schaffhausen hat jetzt laut „Karler Tagbl.“ eine Motion des Stadtpräsidenten angenommen, den Bundesrat in Bern zu ersuchen, die gen. Gemeinden auf dem Friedenskongreß als zur Schweiz gehörig, zu fordern und Baden eine Entschädigung zu zahlen.

#### Deutsches Reich.

\* Berlin, 18. Dez. In einem Antrage Reinartz Kassel, der der Rätekonferenz gestern vorgelegt war, wird verlangt, am 29. Dezember einen provisorischen Präsidenten der Republik Deutschland zu wählen, dessen Amtsdauer ohne weiteres an dem Tage endet, an dem ein neugewählter Präsident sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Ein zweiter Antrag, ebenfalls von Reinartz, bringt für das Amt des provisorischen Präsidenten Ebert und den Ministerialdirektor Preuß in Vorschlag.

W.I.B. Berlin, 17. Dez. In der heutigen Sitzung des Reichstages der Arbeiter- und Soldatenräte teilt der Volksbeauftragte Dr. Landeberg in der Debatte mit, daß der Kriegsminister gestern seine Entlassung eingereicht habe.

Berlin, 18. Dez. Kriegsminister Scheuch bezeichnet in einer Unterredung als Grund seines Rücktritts den Umstand, daß seine Anordnungen von unverantwortlichen Stellen und Personen ständig durchkreuzt wurden und daß er nicht imstande war, die fortwährenden Verleumdungen und Beschuldigungen des Offizierskorps zu verhindern. Wiederholt seien Offiziere verhaftet worden, deren Schuldlosigkeit vom ersten Augenblick an erweislich war. Mit Herrn Böhre ist der Kriegsminister jedoch stets gut ausgekommen, ebenso mit dem Kabinett. Der Kriegsminister wird das Geschäft weiter führen, bis ein Nachfolger ernannt sein wird.

Berlin, 18. Dez. Vom 22. Dez. ab muß der Personenverkehr für Zivilisten um 50 Prozent vermindert werden, da die Transportschwierigkeiten durch Rücktransporte der Truppen und die Abgabe des rollenden Materials an die Entente unerhört gestiegen ist.

Berlin, 17. Dez. Wie die politisch-parlamentarischen Nachrichten authentisch erfahren, betragen die deutschen Verluste bis 30.

November 1 600 000 Tote, 203 000 Vermißte, 618 000 Gefangene und 4 064 000 Verwundete.

Berlin 16. Dez. Wie das Budapestter Blatt „Az“ meldet, ist Generalfeldmarschall Mackensen von der ungarischen Regierung interniert worden. Ein Vertreter der ungarischen Regierung teilte dem Feldmarschall mit, daß die Ententemächte auf seiner Internierung bestehen.

W.I.B. Berlin, 18. Dez. Zur Internierung Mackensens wird in der „Deutsch. Allg. Ztg.“ geäußert: Mackensen ist der furchtlose aufrechte Mann und wahrhafte Truppenführer geblieben, als der er sich im Frieden und während des ganzen Krieges in jeder Lage bewiesen hat. Zweimal hat er das Land der Ungarn vor der Vernichtung bewahrt. Etwas tragisches liegt darin, daß gerade die Ungarn, die ehemaligen Bundesgenossen Deutschlands, jetzt die Handlanger der Entente, ihrem Lebensretter und seinen tapferen Truppen die Heimkehr verweigern. Sie, die sich ihrer Ritterlichkeit ehemals rühmen durften, sie werden diesen Mangel auf ihrem Ehrenbild unzweifelhaft zum Teil selbst empfinden und sich klar darüber sein, daß Mackensen, der Internierte, in der Geschichte bessergestellt sein wird, als die internierende ungarische Regierung.

— Rückgabe von Goldmünzen. Wie bekannt, sind seitens der Bevölkerung eine Anzahl Reichsgoldmünzen, ausländische Goldmünzen oder goldene Gedenkmünzen der Reichsbank übergeben worden mit der Verpflichtung der späteren Rückgabe. Wie wir von zuständigen Stellen erfahren, dürfte es sich für diejenigen, die von ihrem Rückkaufrecht überhaupt Gebrauch machen wollen, empfehlen, die Rückgabe bereits in nächster Zeit zu verlangen.

#### Aus dem besetzten Gebiet.

W.I.B. Köln, 17. Dez. Marschall Haig ist hier eingetroffen.

Von der schweizerischen Grenze, 27. Dez. „Homme libre“ das Blatt Clemencaus schreibt: Clemenceau sprach am Freitag in Straßburg. Es sei Verleumdung, daß er auf die deutschen Gebietsteile am Rhein für Frankreich Anspruch erhebe. Elsaß-Lothringen sei das zurückgeliebte Kind Frankreichs. Er bedauere sich aber dafür, den Keim zu einem neuen Revanchekrieg zu legen. Denn man könne Deutschland wohl 50 Jahre, aber nicht ewig wehrlos machen.

#### Frankreich.

W.I.B. Bern, 18. Dez. Der Information zufolge teilte Tardieu mit, daß Frankreich im Kriege 1800000 Tote gehabt habe.

#### Eingefandt.

Durlach, 18. Dez. De vielen Anfragen vonseiten der zurückkehrenden Truppen wegen Zuweisung von Zucker machen eine öffentliche Richtfestlegung der Sachlage notwendig. Die uns zugewiesene Zuckermenge ist nur für die Versorgungsberechtigten bemessen, die nach dem Stand der letzten Volkszählung in unserem Bezirke waren. Wir haben uns deshalb in einer Ausschüttung dahin ausgesprochen, den Gemeinden wie bisher den Zucker zuzuweisen, da wegen Zuweisung von Zucker an die vom Felde zurückkehrenden Truppen noch keine Regelung vonseiten der Badischen Zuckerversorgung getroffen ist und überlassen es jeder Gemeinde, entsprechend zu kürzen, damit es für alle zur Zeit in der Gemeinde wohnenden Personen reicht. Da eine erhöhte Zuckerzuweisung noch nicht zugesichert ist, kann für eine Nachlieferung unsererseits nicht garantiert werden. Jedenfalls dürfen wir aber die heimgekehrten Krieger nicht außer Zuckerration setzen.

## Frauen, wählet!

## Achtung!

Weisse und gelbe Schmierseife, sowie Seifenpulver (markenfrei) ist ergriffen und in jedem Quantum zu haben.

Weiberstraße 11, 3 St.

### Zu verkaufen

1 Paar getragene Bierbrauer-Rohrstiefel Nr. 43-44, bezgl. ein Paar Lederschuhe m. Holzsohlen, sowie eine Badmulle Mollkestraße 8.

### Eine weiße Pelzgarnitur

zu verkaufen

Mittnerstraße 12.

Sehr gutes neues Kleid für größeres Mädchen (dunkel Cheviot) und eine schwere neue Samthose für 12jährigen Knaben preiswert zu verkaufen

Weiberstr. 20, 2 St. I.

Ein weißer Puppenportwagen, ein Gärherd, sowie eine kleine Briefmarkensammlung für Anfänger billig zu verkaufen

Waldstraße 19 III I.

Schönes Weihnachtsgeschenk. Heißluftmaschine (Spielzeug mit Betriebsrichtungen) zu verkaufen.

Auerstraße 1, 4. St. links.

Als passendes Weihnachtsgeschenk für Knaben empfehle

### Farbkasten in div. Größen.

Central-Drogerie Paul Vogel.

### Ein Paar Damensstiefel

Größe Nr. 38 zu verkaufen

Baseltorstr. 10, 4 St.

### Waschmaschine in Feuerung

sehr gut erhalten, zu verkaufen

Hauptstraße 8.

Neu. Weste und Ueberzieher (dunkel), alles gut erhalten, für 14-17jährigen Burschen passend, zu verkaufen

Mollkestraße 8.

### Ein Grammophon

mit 10 3/4-Einwurf und 50 Platten ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im

Gasthaus zur Kanne.

Ein Küchentisch, Plattgröße 70 x 110, Busch-pine, sofort zu verkaufen

Waldstraße 43, Durlach.

Ein Tisch 30 A, ein poliertes Nachttischchen mit Marmorpl. 38 A zu verkaufen

Gröningerstraße 21 IV.

Piano, erstklass. Fabrikat, Friedensware, bereits neu, preiswert zu verkaufen

Karlsruhe, Birkel 13 II.

### Zu verkaufen:

Schöner großer Grammophon für 10 Pfg.-Einwurf mit Platten, geeignet für Wirt, zum Preis von 120 Mk.; ferner ein Damenschreibtisch, (Eichenholz, hell) zum Klappen, Preis 100 Mk., ein Reform-Waschtisch mit Garnitur, Preis 40 Mk., sowie eine Puppen-Bettlade (Kirschbaumholz) mit Matratze.

Karlsruhe, Sasauenstr. 6, II. 1. Zimmer 28.

Verschiedene Ganshaltungsgegenstände zu verkaufen

Aue, Waldhornstr. 26, 8. St.

Die Auszahlung der noch rückständigen Familienunterstützungsbeträge für die nach dem 15. November ds. Js. zur Entlassung gekommenen Kriegsteilnehmer findet am Samstag, den 21. ds. Mts., nachmittags 2-4 Uhr, in der ehem. Rettungsanstalt statt.

Durlach, den 18. Dezember 1918.

Kriegsunterstützungsamt.

## Städtischer Verkauf. Margarine

morgen vormittag an die Buchstaben A, B und C, morgen nachmittag an die Buchstaben D, E, F und J, Freitag vormittag an die Buchstaben G und H, Samstag vormittag an den Buchstaben K.

Weichläse morgen vormittag an den Buchstaben B zusammen mit Margarine.

Durlach, den 18. Dezember 1918.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

## Fleischkartenablieferung.

Die Metzger, Inhaber von Gastwirtschaften, Schank- und Speisewirtschaften hiesiger Stadt werden hiermit aufgefordert, die während der Geltungsdauer der letzten Fleischkarten vereinnahmten Fleischmarken, Fleischbezugscheine, sowie die Bescheinigungen für Lieferungen an das Krankenhaus am

Samstag, den 21. ds. Mts.

vormittags von 8 bis 1 Uhr bei unserer Geschäftsstelle auf dem Rathaus - Rathausaal - abzuliefern

Die noch im Besitz befindlichen nicht benutzten Fleischbezugscheine sind zurückzugeben.

Durlach, den 18. Dezember 1918

Kommunalverband Durlach-Stadt.

In der Nacht vom Samstag zum Sonntag wurde in unserem Betriebe

## ein größerer Treibriemen gestohlen.

Wir sichern demjenigen, welcher zweckdienliche Mitteilungen macht, die zur Wiederherbeischaffung des Riemens führen, eine

## Belohnung von Mk. 200.-

an.

Maschinenfabrik Grikner, Aktiengesellschaft, Durlach.

## Kohlen-Ausgabe.

Die bei mir eingetragenen Kunden von Nummer 351-746 erhalten am

Freitag

ab Lager beim Städt. Gaswerk Kohlen und Bricketts.

Ludwig Kramb, Lammstr. 6, Tel. 437.



## Wieder-Eröffnung

unserer Verkaufsstelle

Durlach, Auerstrasse 1,

in der Nähe des Bahnhofes, am

Donnerstag, den 19. Dezember.



## Residenz-Theater



in Durlach  
im Grünen Hof.

Zweiggeschäft  
des Residenz-Theaters  
Karlsruhe, Waldstr.  
Telephon 5111.

### Spielplan

Mittwoch, 18. bis einschl.  
Freitag, 20. Dez.:

## Der weiße Schrecken

Schauspiel in 3 Akten

Ossy Osswalda

in dem köstlichen dreiaktigen Lustspiel

## Prinz Sami

## Der Teufel

in der Truhe

Komödie.

## Tannen in Töpfen

für Friedhof und Balkon zu haben bei

H. Schneider, Gärtnerei,  
Friedhofstraße 3.

## Weihnachtskerzen

Central-Drogerie Paul Vogel.

### 3-4-Zimmerwohnung

möglichst mit Gartenanteil von einem Beamten mit u. Familie auf 1. April 1919 zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 850 an den Verlag dieses Blattes.

### Wohn- u. Schlafzimmer

(2 Betten) sofort zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 869 an den Verlag d. Bl.

Ein Fräulein sucht ein unmöbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Januar, wenn möglich mit Gas. Angebote unter Nr. 866 an den Verlag d. Bl.

Möbliertes Zimmer mit oder ohne Morgenkaffee in der Nähe der Friedrichsschule gesucht. Angebote unter Nr. 867 an den Verlag dieses Blattes.

Einfach möbl. Zimmer mit separatem Eingang dauernd zu mieten gesucht

Seboldstraße 7, part.

Suche für meine neu zu errichtende Bierdeschlächtere einen geeigneten Laden. Angebote mit Preisangabe an

Joh. Rießer, Geisnerstr. 1.

### Kriegsbeschädigter

sucht ein kleineres Wohnhaus mit Garten und Stallung in Durlach oder Umgebung. Angebote unter Nr. 870 an den Verlag dieses Blattes.

Wer leiht einem Kriegsinvaliden 500 Mark zum Anfangen eines kleinen Betriebs. Rückzahlung mit 5% Angebote unter Nr. 871 an den Verlag d. Bl.

Weiß- und Rotweine.  
Adlerdrogerie Aug. Peter.

Statt besonderer Anzeige.

### Todes-Anzeige.

Am 16. Dezember verschied nach längerer schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren unser lieber Vater, Schwiegervater und Onkel

**Johann Adam Edinger**

Gendarmerie Oberwachmeister a. D.

Durlach, den 17. Dezember 1918

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Wilhelm Edinger, Eisenbahnsekretär, und Frau.**

Die Beerdigung findet in aller Stille am 18. Dez. in Helmstadt statt.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin, Nichte und Tante

**Friederike Strübel**

im blühenden Alter von 17 $\frac{1}{2}$  Jahren nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Durlach, den 17. Dezember 1918.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Familie Strübel.**

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 1/4 Uhr statt. Trauerhaus: Kaiserstraße 64.

### Statt besonderer Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten teilen wir mit, daß nach Gottes unerforschlichem Rat-schluss unsere innigstgeliebte, unvergessliche einzige Tochter, Schwägerin, Tante und Nichte

**Olga Jourdan**

nach schwerer Krankheit im blühenden Alter von nahezu 22 Jahren ihren beiden Brüdern in den Tod gefolgt ist. Palmbach, Durlach, den 17. Dezember 1918.

In tiefem Leid:

**Wilhelm Jourdan, zum Lamm, und Frau Karoline, geb. Bodemer.**

**Jakob Jourdan.**

**Otto Jourdan und Familie.**

**Eugen Jourdan.**

**Frida Guthmann Witw. und Söhne (Auro und Walter).**

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr statt.

### Haarketten

zu Weihnachtsgeschenken in feinsten Ausführung, sowie Reparaturen fertigt an

**Friedrich Itte, Friseur, Mittelstr. 16.**

### Anzüge = Ulster

nur gute Qualitäten  
in jeder Größe und Preislage  
empfiehlt

### Konfektionshaus Merkur

nur in **Durlach** Ecke Haupt- u. Gritznerstrasse.

Sonntags geöffnet von 11 bis 6 Uhr abends.

Hochzeitsanzüge in jeder Größe.

### Zentrums-Partei Durlach.

Donnerstag, den 19. Dezember 1918, abends 8 Uhr,  
findet in der Turnhalle der Hindenburgschule eine

### öffentl. Wahlversammlung

statt. Herr Finanzminister Dr. Wirth und Frau Alara Siebert aus Karlsruhe werden sprechen.

Zu dieser Versammlung werden die wahlberechtigten Männer und Frauen der Stadt Durlach und der Umgebung freundlichst eingeladen. **Freie Ansprache.**

**Der Wahlausschuß.**

### Achtung!

Donnerstag, 19. Dez., abends 1/8 Uhr, im „Lamm“  
Versammlung sämtlicher arbeitsloser Kameraden.

**Der Einberufer.**

### Reichsbund d. Kriegsbefehl. u. ehem. Kriegsteilnehmer Ortsgruppe Durlach.

Nächsten Samstag, den 21. Dez. 1918, abends 1/8 Uhr,  
findet im Nebenzimmer der Brauerei Eglau unsere diesjährige

### Generalversammlung

statt. Der sehr wichtigen Tagesordnung wegen bitten wir die werthen Mitglieder um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Auch sind die noch nicht organisierten Kameraden freil. eingeladen. Etwaige Anträge sind bis Freitag abend an den 2. Vorstand Kam. Eh. Theurer, Kellereistr. 4 zu richten.

**Der Ausschuß.**

### Zahnpraxis.

Nehme ab Montag, den 23. ds. Mts. meine Tätigkeit wieder in vollem Umfange auf.

**Karl Bärman, Dentist,**

Hauptstraße 34, Gasthaus zum Adler.

Sprechstunden: Morgens 8-12, nachm. 2-6, Sonntags 8-12 Uhr.

### Frishgewässerte Stockfische

empfiehlt

**Gottfried Haub, Hauptstraße 19, Telefon 332.**

### Metzger! Metzger!

Suche einen tüchtigen Metzger, da ich nächster Tage eine Pferde-schlächtereieröffnung werde und kann derselbe auch womöglich als Teilhaber in Betracht kommen.

**Joh. Kiefer, Gritznerstraße 1.**

### Obstbäume,

Apfel- und Birnenhochstämme, 1. Qualität, sind noch abzugeben bei **Ludwig Kraub, Lammstraße 6.**

### Consumverein für Durlach und Umgegend.

G. G. m. b. H.

Wie empfohlen unser reichhaltiges Lager in

### Spielwaren

für Knaben und Mädchen

**Der Vorstand.**

Eine große 3-Zimmerwoh-nung ist auf 1. April zu vermieten **Baseltorstraße 8.**

Eine 4-Zimmerwohnung mit Gas und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erst. **Bäderstraße 8, 1. Et.**

Gebrauchte Sigbadewanne zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 868 an den Verlag d. Bl.

Möbliertes Zimmer von einem Herrn sofort oder später gesucht. Angebote unter Nr. 865 an den Verlag d. Bl.

Mädchen gesucht, Eintritt 1. Januar, für den Haus-halt. Zu erstfragen **Spitalstr. 16, 2. Et. r.**

### Gewerbe- u. Handwerker-verein G. B. Durlach.

Von dem D-Lager in Mann-heim wird entbehrliches Heeres-gerät, Altmaterial und verschied. Werkzeug etc abgegeben

Mitglieder, welche etwas nötig haben, können dieses beim 1. Vor-stand Weberstr. 12 bis längstens Donnerstag, den 19. Dezember, abends, anmelden, wo auch die betr. Lagerliste eingesehen werden kann. **Der Vorstand.**

### Nähmaschinenöl

**Adler-Drogerie August Peter.**

Ein braves, fleißiges Mädchen findet in gutem Hause in Mann-heim Stellung per 1. Jan. oder später. Denselben ist Gelegenheit geboten, gut bürgerlich kochen zu lernen. Vorzustellen in **Grözingen, Bahnhofstr. 12**

**Evangelischer Gottesdienst.** Donnerstag, den 19. Dezember 1918 abends 8 Uhr: Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Wolfhard über: „Wie kann unsere ev. Kirche in schwerer Zeit erhalten werden?“  
Steuern ohne Beilage.

# Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 296.

Mittwoch, den 18. Dezember 1918.

**Bücher**  
als Weihnachtsgeschenke!

Klassiker  
Romane  
Jugendchriften  
und andere Geschenkwerke in  
schöner Auswahl empfiehlt

**Ferd. Wexler,**  
Buchhandlung, Hauptstraße 4.

Ein neuer Romeo:  
„Leuchtkugle“  
ist soeben erschienen!

**Vergrößerungen**  
nach jeder Photographie in sauberer  
Ausführung werden angefertigt  
Schloßstraße 7 III links.

**Dr. Buefle's**  
**Ops-Tee**  
— ausgezeichnet bewährt bei In-  
fluenza, Bronchialkatarrh, Heiser-  
keit, Husten —. Paket 90 Pfg.  
Nur in der  
**Adler-Drogerie Aug. Peter.**

**Bis 50 000 Mk.**  
auf 1. oder 2. Hyp. zu  
verleihen. Anfragen unt.  
Nr. 856 an den Verlag.

Herr mietet sofort **1 bis 3**  
elegante möblierte Zimmer in  
gutem Hause, möglichst ruhig,  
Nähe Kaserne oder Gymnasium.  
Angebote unter Nr. 849 an den  
Verlag dieses Blattes.

**2 unmöblierte Zimmer**  
(auch schöne Mansarden) mit oder  
ohne Küche im Turmberggebiet  
von junger Lehrerin gesucht. An-  
gebote unter Nr. 857 an den Ver-  
lag dieses Blattes.

Vom Felde zurück, empfehle mich im  
**Ausschlachten.**  
**Friedr. Zaß, Metzger,**  
Herrenstraße 4, 2. Stod.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft  
Herrenstr. 15, 2. St.

**Kirsch-, Birn- und  
Nußbäume**  
werden angekauft von  
**Wilh. Koch, Durlach,**  
Hauptstraße 46

**Nähmaschinen,**  
auch versenkbare, sowie Nähmaschinen-  
nadeln sind zu verkaufen. Repara-  
turen werden angenommen  
**Bäderstraße 3.**

**Haarweller**  
zur Erzielung schönster, natürlicher  
Haarwellen, kein Verbrennen der  
Haare, Stück 30 S.  
**Adler-Drogerie Aug. Peter.**

**Kleines Cello**  
zu verkaufen. Näheres im  
Musikinstitut Durlach.

## Rotes + Kreuz.

**Dankagung.**  
**Weihnachts-Liebesgaben für die Durlacher:**  
Pro Patria 200.—, Ungenannt 10.—, Ungenannt 10.—, Professor Richter  
20.—, Friedr. Wilh. Luger 10.—, Frau Gemeinderat Kindler Witw. 20.—, Gorch  
Lamprechtshof 50.—, Ungenannt 10.—, Bürgermeister Dr. Bierau 30.—, Unge-  
nannt 5.—, Ungenannt 5.—,  
Frau Hofer 50 Feuerzeuge, Leyser 6 P. Widelgamaschen.  
**Allgemeine Gaben:**  
Finanzrat Hauser (Monatsgabe) 25.—, Ungenannt (Monatsgabe) 1000.—,  
Wir danken für diese Spenden und bitten um weitere Zuwendungen.

## Deutsch-nationale Volkspartei

(Christliche Volkspartei in Baden).

Die Landesgeschäftsstelle befindet sich in  
**Karlsruhe, Nowacksanlage 5, 2. Treppen.**  
Geöffnet Werktags von halb neun bis halb fünf Uhr.  
Telephonnummer 5089. Postscheckkonto Nr. 1868.  
Beitrittserklärungen werden dort angenommen. Auskunft wird erteilt.

## Gasthaus zum Kranz, Hauptstr. 39

### Ia. Neuer Pfälzer Wein.

Wird auch über die Straße abgegeben.

Habe meine Tätigkeit aufgenommen.  
Täglich von 9—12 und 2—5 Uhr.  
Samstag nachmittags und Sonntags nicht.

**Zahnarzt Mahlbacher**  
Karlsruhe, Schützenstrasse 7.

**Musik-Instrumente**  
oder Art  
in größter Auswahl  
zu billigsten Preisen  
im  
**Odeon-Musikhaus**  
Karlsruhe  
Kaiserstraße 175, Telephon 339.



**Süddeutsche**  
**Disconto-Gesellschaft A. G.**  
Eigenkapital mit Reserven Mark 57 Millionen.  
Hauptsitz in Mannheim.  
Zweigniederlassungen in Baden-Baden, Bruchsal,  
**Durlach, Hauptstraße 32,**  
Freiburg i. B., Heidelberg, Karlsruhe, Lahr i. B., Landau  
(Pfalz), Lörrach, Offenburg, Pirmasens, Pforzheim, Rastatt,  
Singen a. S., Worms.  
Frankfurt a. M.: E. Ladenburg. Konstanz: Maccare & Co.  
Zahlstellen: Annweiler, Bergzabern, Eberbach, Edenkoben,  
Germerheim, Haslach i. R., Rosbach, Mühlheim i. B.,  
Neustadt i. Schw., Schweigenen, Sinsheim a. d. E.  
Beforgung aller Geldgeschäfte.

## Säuglingsfürsorge.

Unentgeltliche ärztliche Beratungs-  
stunde für Säuglinge und Kinder  
bis zum vollendeten 6. Lebensjahr.  
**Durlach, Ettlingerstr. 4, Don-  
nerstag, 19. Dez., 1/4 Uhr nachm.**

## Kleinkinderschule.

Freunde und Gönner unserer  
Kinderschule bitten wir, auch dieses  
Jahr uns zur Christbescherung der  
Kleinen ihre milde Unterstützung  
zukommen zu lassen. Gaben wollen  
gefälligst in der Schule selbst  
oder bei den unterzeichneten Vor-  
standsmitgliedern abgegeben werden  
Herr Stadtpfarrer **Wolfsard,**  
Frau **Rommel** auf dem Schloßle,  
Frau **Geuß**, Weinarterstraße.

## Als Weihnachtsgeschenke

habe noch einige Restbestände  
**Herrenstoffe**  
**Kostümstoffe**  
**Mantelstoffe**  
**Kleiderstoffe**  
Samt, schwarz  
**Hemdenstoffe**  
**Schürzenleine.**  
**K. Döttinger**  
Weingarterstr. 5 II.

Gute Leipziger  
**Pelze**  
jeder Art.  
Nur moderne Sachen.  
Hauptmode: Fuchsformen  
Alasca-Fuchs  
Wirklich: grosse Auswahl,  
mässige Preise.  
Keine teure Ladenmiete.  
Nur  
**Karl-Friedrichstr. 6, 1 Tr.**  
K. Schorpp. Neben Fa. Spiegel & Wels,  
Nähe Schlossplatz.

Cremer-Dehno gegen Schnupfen  
**Julius Schaefer, Blumen-Drogerie.**  
**Karlsruhe.**  
**Daniels Konfektionshaus**  
Wilhelmstr. 34, 1 Tr.  
Plüsch- u. Tuchmäntel  
Paletots, Röcke  
Jacketkleider, Blusen  
**PELZE**  
Plüsch-Garnituren  
Keine Ladenspeisen. Tel. 1846.  
Sonntags von 11—6 Uhr offen.

Zwei neuverbaute  
**Wohnhäuser**  
in der Seboldstraße zu  
verkaufen. Näheres  
**Lammstraße 43.**

Für die fleischlosen Wochen emp-  
fehle „Ochsena“-Fleisch-Extrakt  
**Jul. Schaefer, Blumen-Drogerie.**  
**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft bei  
Frau **Schaber**, Kelterstr. 25.

## Ausgabe der Scheine für den Brot- und Mehlbezug, sowie der Fleischkarten.

Die Ausgabe der Scheine zum Brot- und Mehlbezug für die Zeit vom 26. Dezember 1918 bis 25. Januar 1919 und der Fleischkarten vom 16. Dezember 1918 bis 12. Januar 1919 erfolgt am 19. und 20. ds. Mts. im Rathhaussaal in folgender Weise:

**Am Donnerstag, den 19. Dezember ds. Js.**  
vormittags von 9 bis 1 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis mit F,  
nachmittags von 3 bis 7 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben G, H und K.

**Am Freitag, den 20. Dezember ds. Js.**  
vormittags von 9 bis 1 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben J, L bis mit R und Z,  
nachmittags von 3 bis 7 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben S, Sch bis mit W.

Jede Familie hat zwecks Empfangnahme neuer Scheine den Lebensmittelausweis mitzubringen.

Im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung der Geschäfte ist unbedingt erforderlich, daß die Familien zu der für den betreffenden Buchstaben bestimmten Zeit erscheinen.

Aus dienstlichen Gründen können bei den Ausgabeterminen etwa nicht abgeholte Brotscheine in den ersten drei Tagen nach der Ausgabe nicht abgegeben werden, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Wer die ihm zustehenden Scheine am Ausgabetermin nicht abholt, bekommt bei späterer Abgabe eine entsprechende Anzahl Brotmarken abgezogen.

Für verloren gegangene oder zu früh verbrauchte Scheine wird kein Ersatz oder Zusatz gewährt.

Durlach, den 17. Dezember 1918.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

## Großer Posten Buchenholz

(neue Holzbohlen), ebenfalls

## großer Posten Bündelholz

billig abzugeben bei

S. Nachmann, Pfalzstraße 28.

**Spezial-Kurs für Schüler und Schülerinnen der Volks- und Mittelschulen.**  
Übungsfunden während der Schulschließung u. Nachhilfe in  
**Schönschreiben**      **Rechtschreiben**  
**Französisch**      **Latein**  
**Rechnen, Lesen**      **Aussatz, Geschichte**  
**Gedächtnislehre.**  
Anmeldungen jederzeit.  
**Beatrice Autenrieth**  
**Otto Autenrieth**  
Gröningerstraße 21 III (Eingang Werderstraße).

## Bruchleidende

bedürfen kein so schmerzhaftes Bruchband mehr, wenn sie mein in Größe ver-schwindend kleines, nach Maß und ohne Feder, Tag und Nacht tragbares, auf seinen Druck, wie auch jeder Lage und Größe des Bruchleidens selbst verstellbares

## Universal-Bruchband

tragen, das für Erwachsene und Kinder, wie auch jedem Leiden entsprechend herstellbar ist. Mein Spezial-Vertreter ist am **Donnerstag, den 19. Dezember**, vormittags von 10 bis 5 1/2 Uhr nachmittags, in **Karlsruhe**, Gasthaus zum Albtal, am Bahnhof, und **Freitag, den 20. Dezember**, morgens von 8-11 Uhr, in **Rastatt**, Gasthof zum Schiff mit Mustern vorerwähnter Bänder, sowie mit ff Gummi- u. Federbändern neuesten Systems in allen Preislagen anwesend. Muster in Gummi-, Hängeleib-, Leib- und Muttervorfall-Binden, wie auch Geradhalter und Krampfadestrümpfe stehen zur Verfügung. Neben sachgemäßer Versicherung auch gleichzeitig streng diskrete Bedienung.  
**Ph. Steuer Sohn**, Bandagist und Orthopädist, **Konstanz** in Baden  
Bessenbergstraße 15. — Telefon 515.

## Kraftanlagen jeder Art und Maschinenanlagen für jed. Zweck

Abänderungen, Verbesserungen, Reparaturen sämtlicher elektrischer Maschinen, Turbinen, Gas- und Dampfkraftmaschinen etc.

fährt unter Garantie aus

**Alfons Mall**, Maschinenfabrik, **Berghausen** bei Durlach.

## Gemeindesparkasse Stupferich.

Rechnungsergebnisse für das Jahr 1917.

Einnahmen.		Ausgaben.			
	M.	S.	M.	S.	
1. Kassenvorrat am 1. Januar 1917	6 638	22	1. Zinsen für Spareinlagen	19 270	33
2. Rückstände	7 306	35	2. Auf die Verwaltung	896	76
3. Zinsen von Aktivkapitalien	19 030	33	3. Rückbezahlte Spareinlagen	116 060	72
4. Gebühren	426	60	4. Angelegte Kapitalien	249 736	70
5. Spareinlagen einschl. gutgeschrieb. Zinsen	179 891	89	5. Kassenvorrat auf 31. Dezember 1917	44 190	67
6. Heimbezahlte Kapitalien	216 861	73			
	430 155	12		430 155	12

Vermögensberechnung auf 31. Dezember 1917.

Vermögen.		Schulden.			
	M.	S.	M.	S.	
1. Darlehen auf 1. Pfandrecht	261 270	15	Guthaben der Spareinleger	559 236	55
2. Staatspapiere	94 060	—			
3. Darlehen an inländ. Kreise, Gemeinden etc.	89 141	24			
4. Kaufschillinge	30 078	—			
5. Darlehen an Private auf Schuldschein	64 331	32	Das Vermögen beträgt	591 368	57
6. Einnahme-Rückstände	8 162	19	Davon ab die Schulden mit	559 236	55
7. Inventar	135	—	Reinvermögen auf 31. Dezember 1917	32 132	02
8. Kassenvorrat	44 190	67	Dasselbe betrug auf 31. Dezember 1916	26 902	64
	591 368	57	Somit Vermehrung	5 229	38

### Berechnung des Reservefonds.

Nach § 18 der Satzungen soll dieser 5 % des Guthabens der Einleger betragen, somit 5 % aus M 559 236 55 = M 27 961 83  
Das Reinvermögen betrug nach oben " 32 132 02  
Somit Ueberschuß M 4 170 19

### Stand der Einleger.

Am 1. Januar 1917	480
Zugang	64
Abgang	544
Stand am 1. Januar 1918	8
Stupferich, den 15. Oktober 1918.	536

Der Vorstand:  
Reil, Bürgermeister.

Der Rechner:  
Josef Pfisterer.

**Bitte.** Die Rettungsanstalt auch in diesem Jahr ihren Böglingen eine bescheidene Weihnachtsbescherung bereiten.

Wir richten daher an alle Freunde der Anstalt die Bitte, uns durch Zuwendung von Gaben die Veranlassung einer Bescherung ermöglichen zu helfen.

Gaben nimmt die Anstalt mit herzlichem Dank entgegen.

E. Borell.

Das beste Frühstücks- und Abendgetränk ist **Olga-Tee.**

**Jul. Schaefer**, Blumen-Drogerie.

## Häute! Felle! Därme!

Ich kaufe jede Art Häute und Felle von Groß- und Kleinvieh, sowie Hasen- und Kaninchen (soweit nicht Beschlagnahmeverfügungen entgegenstehen) zu höchsten Preisen. Gleichzeitg empfehle ich alle Sorten Därme.

**G. Hermann Hecht**, Häute-, Felle- und Darmahandlung, Friedrichstraße 4.

Fussbodenbeize Paket 30 Pfennig.  
**Jul. Schaefer**, Blumen-Drogerie

## Haarneke

aus echten Haaren in allen Farben.  
**Adler-Drogerie August Peter**

## Seltene Gelegenheiten!

## Casherd,

bestes Fabrikat (Junker & Ruh), mit Back- und Bratofen und Grillrost, neu, zum Fabrikpreis abzugeben bei **Albert Rasbhorn**  
Hauptstraße 29 II.

**Closettpapier** empfiehlt **Julius Schaefer**, Blumen-Drogerie.